

An: Jobcenter Kiel	Anzeigen-ID: 20070000358990	Titel: 02
	Vertreternummer: 312838	Publikation: 01ANZT
	Spaltenanzahl: 6	Ausgabe: 200
	Breite: 281m	Rubrik: 10000
	Höhe: 430m	Publikationsdatum: 2007-09-19
	Team: SP	Zurück bis: 2007-09-18
	Ausdruckzeit: 2007-09-14 13:14:59	13:00:00

Anzeigen mit Korrekturabzügen gelten automatisch als zur Veröffentlichung freigegeben, soweit nicht Korrekturabzüge bis zum angegebenen Termin im Hause der Kieler Nachrichten vorliegen

Nachrichten aus dem Jobcenter

Kein Geld mehr und noch verflücht viel Monat übrig!

Kennen Sie das auch? Wo ist nur das Geld geblieben? Wie lerne ich, mit meinen finanziellen Mitteln auszukommen? So oder ähnlich geht es vielen. Gerade bei einem niedrigen Einkommen können nicht immer alle notwendigen Anschaffungen gemacht, laufende Verpflichtungen pünktlich erledigt oder Wünsche erfüllt werden. Häufig spitzt sich die finanzielle Lage zu oder es entstehen sogar Schulden.

In dem Kurs KNiF(f)s (Konkreter Neuanfang in Sachen Finanzen) können Sie Ihre wirtschaftliche Situation klären und lernen, mit Ihrem Geld besser hauszuhalten. KNiF hilft Ihnen ganz praktisch z. B. mit themenbezogenen Angeboten wie „Kochen mit geringen Mitteln“ oder „Ernährung und Gesundheit“. Vermittelt werden zudem die theoretische Kenntnisse der Budgetplanung oder das Erstellen eines Haushalts-



plans. Darüber hinaus bietet der Kurs Unterstützung und Beratung bei der Rückkehr ins Berufsleben. Dabei werden Ziele formuliert und deren Umsetzung besprochen oder Bewerbungsaktivitäten unterstützt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW gGmbH), Ansprechpartnerin Simone Möller, Telefon 0431/8 00 96-40. Interessierte wenden sich bitte an Ihre Integrationsfachkraft.

Wichtig – Unterlagen mit Namen versehen!

Alle Unterlagen, die Sie im Jobcenter einreichen, müssen mit Ihrem Namen, der Adresse und BG-Nummer versehen sein. So helfen Sie mit, dass Ihre Anliegen schnell und korrekt bearbeitet werden.

Bei täglich über 2.000 Posteingängen können nicht gekennzeichnete Schriftstücke nur schwer oder gar nicht zugeordnet werden. Dies kann unmittelbare Auswirkungen auf die Berechnung Ihrer aktuellen Leistungen haben und zu Verzögerungen führen. Prüfen Sie bitte vor Abgabe von Belegen, Bescheinigungen, Abrechnungen und Anträgen, ob die Angaben zu Name, Anschrift und Bedarfsgemeinschaft richtig sind.

Hilfe – Stromschulden!



Barbara Knott und Ingo Strübing helfen in Gaarden und Mettenhof bei Stromschulden.

Wenn der Strom gesperrt wird oder eine hohe Nachforderung aus der Jahresendabrechnung im Briefkasten liegt, ist die Sorge um den Ausgleich der entstandenen Stromschulden groß. Das Schuldner- und Insolvenzberatungszentrum Kiel (SIZ) berät kostenlos Arbeitslosengeld II-Empfänger und sucht gemeinsam mit ihnen nach Lösungswegen.

In dem Projekt „Strom und Schulden“ helfen die Mitarbeiter

Barbara Knott und Ingo Strübing direkt vor Ort in Gaarden und Mettenhof. „Wenn bisher keine Ratenzahlungen vereinbart werden konnte, unterstützen wir bei Gesprächen mit den Stadtwerken“, erklärt Ingo Strübing. „Wir schauen, wie sich die Forderung zusammensetzt bzw. entwickelt hat und loten Möglichkeiten der Regulierung aus“, beschreibt Barbara Knott ihr Vorgehen.

Die Mitarbeiter bieten an zwei Tagen in der Woche offene Sprechzeiten an und machen bei Bedarf auch Hausbesuche. In Mettenhof ist Ingo Strübing erreichbar im Kurt-Schumacher-Platz 7, Gebäude des st@rtbüros, Tel. 0431-2 20 92 97. Die offene Sprechzeit ist Montag von 08:30 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 bis 16:30 Uhr. In Gaarden ist Barbara Knott erreichbar im Ostring 104, Tel. 0431-2 20 70 40. Die offene Sprechzeit ist Montag und Donnerstag von 09:30 – 12:30 Uhr.

Jobcenter vor Ort – heute: Jobstart

Optimale Unterstützung und Beratung bei der Stellensuche bietet das Team von Jobstart Langzeitarbeitslosen in Kiel. Die Mitarbeiter stellen dabei das Profil der Arbeitssuchenden, ihre ganz persönlichen Stärken und Fähigkeiten in den Mittelpunkt und ermitteln daraufhin einen passenden Arbeitsplatz. Bewerbungstraining, Outfit-Beratung, Begleitung bei Vorstellungsgesprächen und die weitergehende Beratung nach der Arbeitsaufnahme ergänzen das Rundum-Angebot.

Jobstart arbeitet eng mit allen Jobcentern der Stadtteile, regionalen Arbeitgebern, Trägern, Verbänden und Beratungsstellen zusammen. Dieses zusätzliche Angebot zum gemeinsamen Arbeitgeber-service der Agentur für Arbeit und des Jobcenters setzt nicht nur auf Stellenangebote der Wirtschaft, sondern wirbt diese zielgerichtet anhand des Bewerberprofils ein und wickelt Großprojekte des Jobcenters ab. Mit den Zeitarbeitsfirmen Randstad und Vedior bildet Jobstart am Sophienblatt eine umfassende und zentrale Anlaufstelle für Ihre persönliche Joboffensive.



Die Mitarbeiter von Jobstart erarbeiten individuelle Strategien bei der Jobsuche.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Integrationsfachkraft oder schauen einfach bei Jobstart vorbei.

**Jobstart
Am Sophienblatt 74-78
24114 Kiel**

**Jobcenter-Kiel-Jobstart@arge-sgb2.de
Ansprechpartner: Arne Krasemann
Tel.: 0431/9 90 76-1 50
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 7:30 bis 12:30 Uhr und nach Absprache**

Olympiareife Umschulung in Schilksee

Ab Februar 2008 bietet das Jobcenter erneut eine zweijährige Umschulung zum/zur Hauswirtschaftler/in an. Ausbildungsbetrieb ist das Sportlerhotel „Haus der Athleten“ der Landeshauptstadt im Olympiazentrum. Ab November 2007 starten vierwöchige Vorbereitungskurse, die Einblick in alle praktischen Tätigkeiten der Ausbildung in einem Hotelbetrieb geben (z. B. Küche, Service, Betreuung der Gäste, Wäschepflege).

- Allgemeine Voraussetzungen:**
- Interesse an Hauswirtschaft
 - mindestens 20 Jahre alt
 - Hauptschulabschluss wünschenswert, aber nicht Bedingung
 - Bereitschaft zum Schichtdienst auch am Wochenende
 - freundlich und serviceorientiert

Die betriebliche und schulische Ausbildung werden vom Jugendaufbauwerk und dem Institut für berufliche Aus- und Fortbildung durchgeführt. Sonderregelungen für Mütter und Väter sind möglich. Interessierte wenden sich bitte an ihre Integrationsfachkraft.

Tipp des Monats: Raus aus der Schuldenfalle

Es kann jeden zu jeder Zeit treffen. Der Übergang vom überzogenen Konto zur hoffnungslosen Überschuldung ist fließend – insbesondere, wenn durch Jobverlust, Krankheit oder Trennung das Einkommen geringer wird. Schulden sind heute fast normal – selbst der Staat hat welche.

Wenn Ihre Schulden Sie allerdings erdrücken, der Gerichtsvollzieher zum regelmäßigen Besucher wird oder Inkassobüros sich die Klinke in die Hand geben, brauchen Sie professionelle Unterstützung. Viele Wege führen in die Schuldenfalle, aber fast genauso viele aus ihr heraus.

Zum Glück gibt es in Kiel mehrere Schuldnerberatungsstellen. Fachleute helfen, Ihren individuellen Weg aus dieser scheinbar aussichtslosen Situation zu finden. Wenden Sie sich an Ihre Integrationsfachkraft, dort erhalten Sie einen Beratungsgutschein. Ihr Anliegen wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

TIO - Beratung für Migrantinnen



An fünf Tagen in der Woche treffen sich 12 Frauen aus neun verschiedenen Herkunftsländern in der Beratungsstelle T.I.O. Alle leben zurzeit von Arbeitslosengeld II und wollen ihre beruflichen Chancen in Deutschland verbessern. Der Treff- und Informationsort begleitet Migrantinnen in Deutschland schon seit 22 Jahren und arbeitet in Kiel eng mit dem Jobcenter zusammen.

Eine der Teilnehmerinnen ist Ruth-Katherina Bayen-Teuber. Sie ist 32 Jahre alt und lebt seit 7 Jahren in Deutschland: „Obwohl ich als Juristin in Venezuela drei Jahre gearbeitet habe, weiß ich, dass ich mit dieser Qualifikation in Deutschland nicht tätig sein kann. Ich muss mich beruflich umorientieren, wenn ich meinen Lebensunterhalt aus eigener Kraft verdienen will. In dem Kurs kann ich mich über Angebote und Möglichkeiten informieren. Ich will hier einen Weg finden, meine vorhandenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sinnvoll zu nutzen.“

Gemeinsam mit den Frauen werden realistische Wege gesucht, mit den vorhandenen Qualifikationen und Fähigkeiten eine berufliche Zu-

kunft aufzubauen. Wichtiger Teil des Angebots ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse, weil ohne sprachliche Integration kaum Chancen auf eine Arbeit bestehen.

Aber auch wenn die Frauen die deutsche Sprache gut beherrschen, fehlen meist fachspezifische Kenntnisse. Berufsabschlüsse werden oft nicht anerkannt, weil in den Herkunftsländern das Ausbildungssystem mit dem in Deutschland nicht vergleichbar ist.

Die Beratung und Betreuung der Frauen ist daher auf jede einzelne Teilnehmerin individuell zugeschnitten, umfasst sowohl die berufliche als auch die persönliche Situation und wird in mehreren Sprachen geführt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei T.I.O. / Treff- und Informationsort für Migrantinnen (Frauen und Mädchen), Andreas-Gayk-Str. 8, 24103 Kiel, Ansprechpartnerin Nurcan Kurun, Telefon 0431/67 17 78, tio@inis-in-kiel.org Interessierte Frauen wenden sich bitte an Ihre Integrationsfachkraft.

Vorhang auf – Bühne frei

Wir suchen dich!

Du wolltest schon immer dein schauspielerisches Talent beweisen?

Du bist motiviert, engagiert und kreativ?

Dann komm zum Casting!

Die Gruppe „Bühnenreif“ des Jugendlichen Jobcenters lädt dich dazu ein.

Dich erwartet ein Theaterprojekt unter fachkundiger Anleitung.

Für Anmeldung und Rückfragen melde dich im Service Center

Telefon 0431-7 09 15 25

Maßnahme-Starttermine vom 20. September bis 29. Oktober 2007

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter vor Ort über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
jeden Montag 1 Woche VZ/TZ	P.R.O.F.I., modulares Selbstlernen	Kunden/innen mit konkretem Qualifizierungsbedarf
laufend	Bewerbungsbüro / Bewerbertage / Assessmentcenter / Bewerbungstraining	alle Interessierten
laufend 10 Monate VZ/TZ	„Familienmaßnahme“ Initiierung eines Auseinandersetzungprozesses mit den Themen Arbeit und selbständige Unterhalts-sicherung	Familien
laufend 4 Wochen VZ/TZ	Ideengenerator Garage Kiel	alle, die sich selbständig machen wollen und keine konkrete Geschäftsidee haben
laufend 6 Monate VZ/TZ	Garage Kiel	potentielle Existenzgründung mit einer konkreten Geschäftsidee
laufend 9 Monate VZ/TZ	Personal Service Agentur für den gewerblichen und den Dienstleistungsbereich	alle Interessierten
laufend 12 Wochen TZ	Bewerbungsunterstützung	Kunden/innen mit geringfügiger Beschäftigung
laufend 6 Monate	„Metha“: Arbeits- und Eingliederungsprojekt zur Integration in den 1. Arbeitsmarkt	Kunden/innen mit Suchtproblematik, nach erfolgter körperlicher Entgiftung
15.10.2007 4 Wochen VZ 8 Wochen TZ	„Beruf und Gesundheit“ Feststellung des körperlichen Leistungsvermögens	Kunden/innen mit körperlichen Einschränkungen
15.10.2007 4 Wochen TZ	PC-Schein, Aufbaukurs (Word, Excel, Internet)	alle Interessierten
29.10.07 22 Wochen TZ	Deutsch im Dienstleistungsbereich insbesondere im Gaststätten- und Reinigungsgewerbe	Kunden/innen mit Migrationshintergrund und Deutschkenntnissen
29.10.07 9 Monate	Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme / Direktvermittlung	Kunden/Innen mit gesundheitlichen Einschränkungen